

ETAGEN IM SCHAUFENSTER SHORT ENCOUNTERS 2014

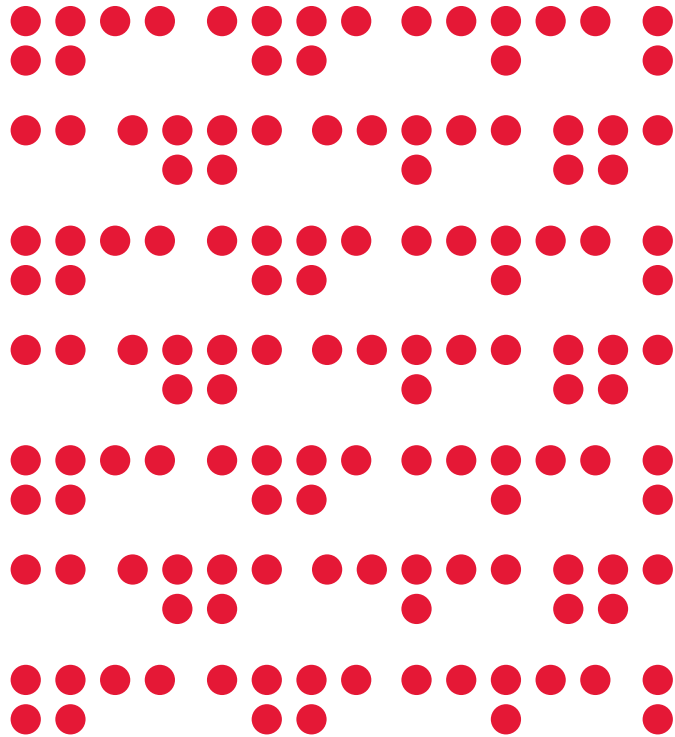


Bild: Fotografie von Brigitte Lustenberger, frei von Julia Ryser verwendet
Konzept & Gestaltung: Julia Ryser

etagen

EIN KUNSTFÖRDERPROJEKT
DER DC BANK UND LOEB

LOEB-SCHAUFENSTER BERN

ETAGEN IM SCHAUFENSTER

EIN KUNSTFÖRDERPROJEKT
DER DC BANK UND LOEB

Ich denke, dass man denkt, wie ich denke SHORT ENCOUNTERS 2014

Im Rahmen des mehrjährigen Projektes Short Encounters werden die LOEB Schaufenster jeweils im Herbst kuratorisch vom Fachbereich Gestaltung und Kunst der Hochschule der Künste Bern bespielt. Dieses Jahr thematisiert der Studiengang Vermittlung in Kunst und Design/Art Education die Situation der vielen tausend PassantInnen, die täglich die Spitalgasse frequentieren. Ohne dass sie sich dessen bewusst sind, bilden sie den Fokus der aktuellen Installation. Schaufenster gewähren üblicherweise Einblicke, schliessen uns jedoch körperlich aus. Hier verhält es sich umgekehrt. Der Blick aus dem Inneren auf die Lauben und die sich in den Fenstern spiegelnden Menschenmassen eröffnet ein voyeuristisches Moment, das die PassantInnen als Beobachtende und Beobachtete konstituiert.

Das Schaufenster als verlockende Projektionsfläche ist nun Spiegel, der dem Konsumenten in plakativer Manier vorgehalten wird. Die Klanginstallation im Inneren des Schaufenstergangs transferiert den Geräuschteppich aus Gesprächsfetzen, Verkehrslärm und stolzierenden Absätzen vor den Fenstern ins Innere. Diese Fragmente des Alltags erzählen keine linearen Geschichten, vielmehr konfrontieren sie das Publikum mit der unvollendeten Narration eines choreografierten Durcheinanders. Die analoge Situation speist das Digitale, das vorgefundene Schauspiel wird in ein Theater der Klänge überhöht.

Die unendlichen und unvorhersehbaren Möglichkeiten dieses Zusammenspiels lassen sich nicht re-inszenieren. Das Erfahren flüchtiger Momente ist alles was ist, jedoch nicht bleibt.

Projektmitarbeit:

Stefan Sulzer, Assistenz, VKD/Art Education, Fachbereich Gestaltung und Kunst, HKB
Hin Van Tran, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Fachbereich Gestaltung und Kunst, HKB
Zimoun, Künstler, externer Berater Audio-Installation

PROGRAMM 24.9. – 9.10.2014

Eröffnungsapéro

MI 24.9.2014
18 Uhr
LOEB Schaufenster

Schach im Schaufenster

FR 26.9. – SO 28.9.2014
10 – 21 Uhr
LOEB Schaufenster

Performance

Lisa Christ, Slam Poetry
DO 2.10.2014
18 Uhr
LOEB Schaufenster

HKB-Forschungs-Experiment

Mit den Augen des Andern
DO 9.10.2014
17 Uhr
LOEB Schaufenster

Finissage

DO 9.10.2014
18.30 Uhr
LOEB Schaufenster

Schach im Schaufenster

Schach – ein sportliches Spiel oder ein spielerischer Sport? Vom 26. bis 28. September 2014 ist das Thema Schach zu Gast im Schaufenster von LOEB. Wir treffen uns im «spielerischen Raum» des Projekts Short Encounters 2014. Grossmeister-Challenge, Jugend-Cup, Walk-in-Schach für Passanten oder Live-Übertragungen von den Einzel-Meisterschaften im Kultur Casino Bern. Betrachten, fragen, nachdenken, ausprobieren, spielen – das ganze Programm unter www.schach-im-schaufenster.ch

Projektmitarbeit:

Danielle Studer, OK Schweizer Schach-Einzelmeisterschaften 2014
verantwortlich für Schach im Schaufenster

Mit den Augen des Andern

Mittels am Körper angebrachter Miniatur-Kameras und «head mounted displays» (HMD/Videobrillen) wird die eigene Wahrnehmung von Bewegung im Raum in ein Ungleichgewicht gebracht. Das Potenzial der damit verbundenen ungewohnten, körperlichen Erfahrungen für Kunst und Physiotherapiewissenschaften untersuchte ein Forschungsteam im HKB-Projekt «Mit dem Körper sehen». Entwickelt wurden spezielle Sehmaschinen, mit denen die BenutzerInnen die Welt tatsächlich «mit anderen Augen sehen».

Projektmitarbeit:

Nathalie Pernet, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Fachstelle F+E, HKB-Forschung
Hugo Ryser, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, HKB-Forschung
Manuel Schöpfer, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, HKB-Forschung

Kontakt: ETAGEN, Martin Galliker, LOEB AG, Spitalgasse 47-51,
3001 Bern, T +41 (0)31 320 75 39, info@etagen.ch, www.etagen.ch

Werte schaffen seit 1825

